

Stadt Bergisch Gladbach
Einwurf Nachtbriefkasten

am: 06. Juli 2017

Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



BÜRGER
PARTEI GL

07. Juli 2017

Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro
TW

DIE LINKE.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Fraktionsbüro

Tel.: 02202 142458 Fax: 02202 142448

E-Mail samirae@buergerpartei.gl

06.07.2017

Unser Zeichen: PX-2017-0050

Anfrage zur Verwendung von Elektro-LKWs für die Müllabfuhr Zur Ratssitzung am 11.07.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit sind in den Kommunen die ersten Elektro-LKWs als Müllentsorgungsfahrzeuge im Einsatz. Neben dem Gesichtspunkt des Umweltschutzes bieten sich auch erhebliche wirtschaftliche Anreize. Gemäß beigefügtem Pressebericht aus der Stadt Murten verursacht der Elektromotor eines elektrischen Müllfahrzeuges 70% weniger Unterhaltskosten als ein Dieselmotor. Leider werden bisher ausschließlich Dieselmotoren für die Müllentsorgung in Bergisch Gladbach eingesetzt. Dies muss sich nun möglichst bald ändern. Die Amortisation eines neuen Gefährtes mit Elektroantrieb ist auf die Dauer von 8 – 10 Jahren zu erwarten. Im beigefügten Artikel unterstreicht dies der städtische Bedienstete Christian Haldimann ausdrücklich. Dies ergibt eine Bruttorendite von ca. 10 – 12 %.

Wir fragen daher an, wie viel dieselbetriebene Müllfahrzeuge die Stadt Bergisch Gladbach betreibt und wie lange die Nutzungsdauer dieser Fahrzeuge in der Regel ist. Darüber hinaus hätten wir gerne eine Übersicht mit den Fahrzeugen sowie die Angabe des Herstellers und Fahrzeugtyps sowie das Anschaffungsdatum und wann das jeweilige Fahrzeug in etwa neu angeschafft bzw. ersetzt werden muss in tabellarischer Form.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klein
Fraktionsvorsitzender


Frank Samirae
stellv. Fraktionsvorsitzender

Lucia Misini
stellv. Fraktionsvorsitzende

Müllabfuhr wird leise und umweltfreundlich

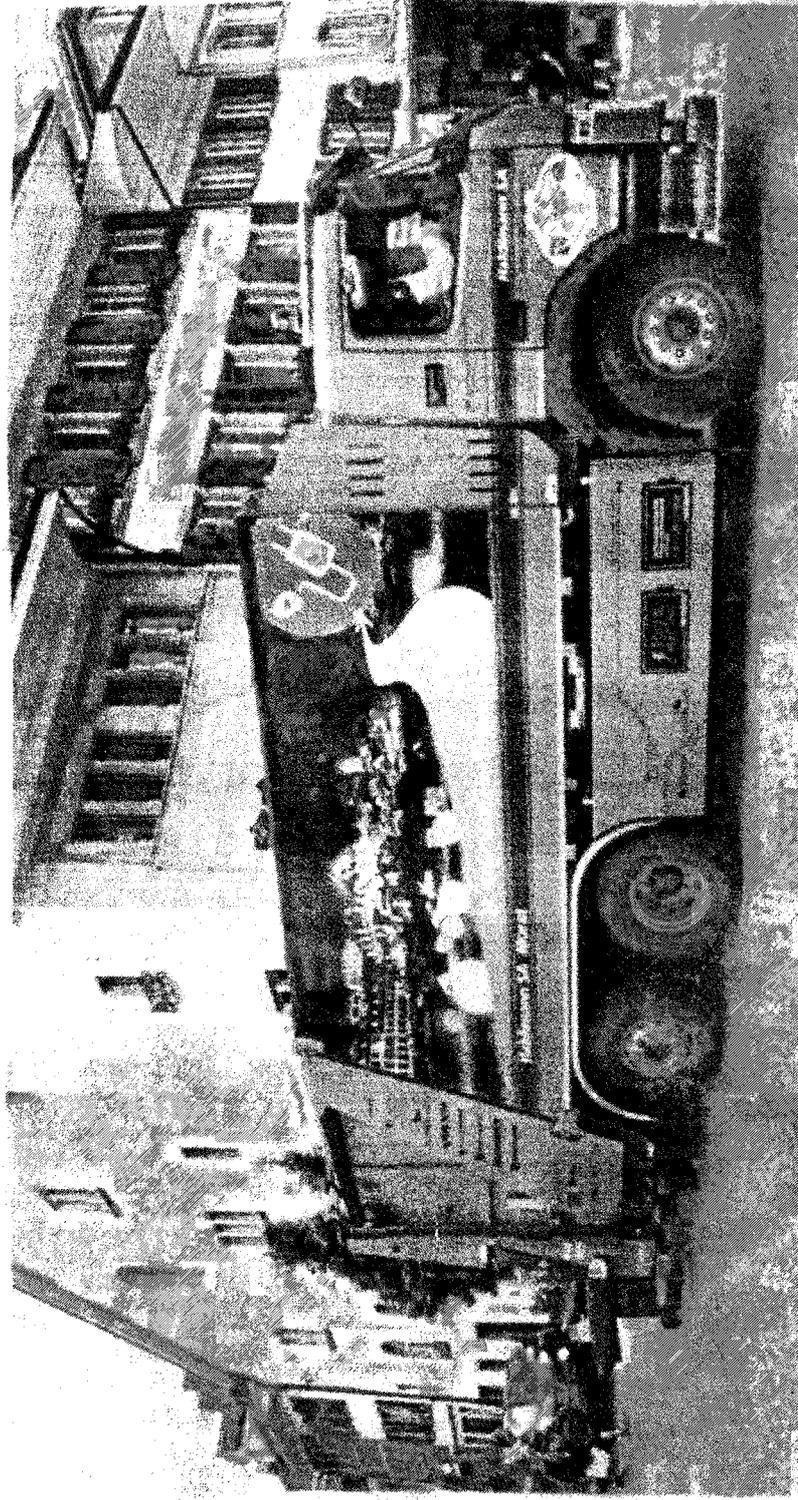
MURTEN

In Murten kommt bald ein voll elektrisches Sammelfahrzeug für Müll zum Einsatz. Die Lkw-Fabrikfirma Haldimann hat den umweltfreundlichen und 26 Tonnen schweren Kehrtraktor am Dienstag im Stadtkern präsentiert und für erste Schritte gesorgt.

Gleich drei Generationen von Lkw sind über 100-jähriger Christian Haldimann als 50-jähriger im Stadtkern Murten aufzuhalten. Der Kampf geht über sieben Jahrzehnte Müllabfuhrer durch die Kantonsgasse. Im letzten Sommer sind zwei dem Hersteller Kässbohrer Tapachit folgt der seit vier Jahren im Einsatz der Lkw-Fabrikfirma Haldimann steht. Und dabei von Lkw-Fabrik und Werkstoffherstellung bewirkt, steht es da, der viele weisse Kehrtraktoren mit Elektroantrieb. Die ersten 20 Fahrzeuge sind im Jahr 2012, die Haldimann erst im nächsten Jahr verspricht die Produktion.

Fahrpass mit 26 Tonnen

Doch nicht nur ein extrem leiser, das junge Kind der Elektroantriebe, das vier Tonnen schwerer Kehrtraktor wird auch ein elektrischer Kehrtraktor, dessen der Gesamtgewicht für über 26 Tonnen schwere Lkw-Fahrzeuge mit einem Start-Stop-System ausgestattet. Die Elektroantriebe sorgen für ein



Das Thema Energie spielte bei der Beschaffung des neuen Lkw-Fahrzeugs eine Rolle. Christian Haldimann hat sich für ein Bild des Murten Licht-Verkehrs unterbreitet.

Die 10-15 km konstruiert werden. Aber bei der ersten der vier von der Firma Haldimann am Einsatz der ersten 20 Fahrzeuge im Jahr 2012, die Haldimann erst im nächsten Jahr verspricht die Produktion.

Das Thema Energie spielte bei der Beschaffung des neuen Lkw-Fahrzeugs eine Rolle. Christian Haldimann hat sich für ein Bild des Murten Licht-Verkehrs unterbreitet.

Das Thema Energie spielte bei der Beschaffung des neuen Lkw-Fahrzeugs eine Rolle. Christian Haldimann hat sich für ein Bild des Murten Licht-Verkehrs unterbreitet.

Das Thema Energie spielte bei der Beschaffung des neuen Lkw-Fahrzeugs eine Rolle. Christian Haldimann hat sich für ein Bild des Murten Licht-Verkehrs unterbreitet.

Die 10-15 km konstruiert werden. Aber bei der ersten der vier von der Firma Haldimann am Einsatz der ersten 20 Fahrzeuge im Jahr 2012, die Haldimann erst im nächsten Jahr verspricht die Produktion.